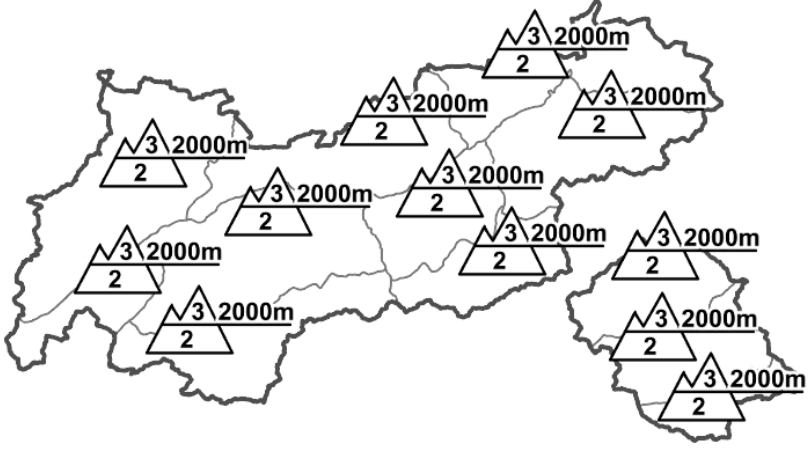






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 24.02.2000 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p data-bbox="1050 593 1177 645">Allg. Stufe Tirol</p>  <p data-bbox="1326 593 1437 645">Tendenz für morgen</p>  <p data-bbox="1326 772 1428 801">ansteigend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Donnerstag, den 24. Februar 2000

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in Tirol ist überwiegend mäßig und nur noch gebietsweise erheblich.

Gefährlich sind vor allem noch Gebiete mit relativ wenig Schnee. Dort kann die labile Altschneedecke schon von einer einzelnen Person gestört werden. Erhöhte Vorsicht erfordern außerdem Steilhänge aller Expositionen oberhalb von etwa 2000m sowie eingewehte Rinnen und Mulden. Skitouren und Variantenfahrten erfordern also immer noch überlegte Routenwahl.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Auch in den vergangenen 24 Stunden war eine weitere Setzung der Schneedecke zu beobachten, wobei durch die überwiegend klare Nacht auch eine oberflächliche Verfestigung eintrat.

Der Schneedeckenaufbau ist in Regionen mit viel Schnee überwiegend günstig, in schneearmen Regionen jedoch schwach. Dort liegt der gesetzte Neuschnee der vergangenen Woche auf einer oft aufbauend umgewandelten, störanfälligen Altschneedecke.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Mit dem sonnigen Wetter ist es bald vorbei, es setzt wechselhaftes Nordwest- bis Westwindwetter ein. Heute zieht eine Warmfront auf, morgen folgt die Kaltfront nach.

Die Warmfront bringt neben zunehmend diffuser Sicht und lebhaftem Nordwestwind eine merkliche Erwärmung mit sich. Die Frostgrenze steigt bis zum Abend auf etwa 1800m. Auch der Hauptkamm und Osttirol ist von der Eintrübung betroffen. Die Temperaturen liegen in 2000m zwischen -7 und -1 Grad, in 3000m zwischen -10 und -4 Grad.

### TENDENZ

-

Rudi Mair